



Pflege von Amaryllis (Hippeastrum, Ritterstern)



Beschreibung:

Hippeastrum, umgangssprachlich Ritterstern oder eigentlich falsch Amaryllis genannt, ist eine als Zimmerpflanze weit verbreitete Zwiebelpflanze und gehört zur Familie der Amaryllidaceae (Amaryllisgewächse). Um die Verwirrung komplett zu machen, nennt man die echte Amaryllis (*Amaryllis belladonna*), die zur gleichen Familie gehört, umgangssprachlich Belladonnalilie. Die Heimat von Hippeastrum liegt in Südamerika in Zonen mit ausgeprägten Trockenzeiten, während *Amaryllis belladonna* in Südafrika beheimatet ist. Auffallend sind die meistens ein bis zwei Blütenschäfte, die mit 3 oder 4 großen Blüten besetzt sind. Die am meisten bekannte Sorte blüht scharlachrot, es gibt aber auch welche mit weißen oder rosa Blüten bzw. allen Farben dazwischen und zudem unzählige Kreuzungen, die sich durch Zweifarbigkeit (einfach, gefüllt, gestreift, gesprenkelt oder andersfarbigen Blütengrund) auszeichnen.

Bei Hippeastrum muss man drei Vegetationsphasen unterscheiden:

Die Blühphase (Winter), die Wachstumsphase (Frühjahr/Sommer) und die Ruhephase (Herbst). Entsprechend diesen Phasen muss man die richtigen Kulturbedingungen bereit stellen. Der Ritterstern wird im Winter im Zimmer und im Frühjahr/Sommer im Freien kultiviert, während im Herbst der dunkle Keller ein geeigneter Ort ist. Wird er nach der Blüte nicht weitergepflegt, wird er in der darauffolgenden Saison nicht wieder blühen.

Wasser:

Als Zwiebelpflanze benötigt der Ritterstern nicht sehr viel Wasser. Bei zuviel Wasser fault die Zwiebel. Bis zum deutlich erfolgten Austrieb darf überhaupt nicht gegossen werden.

Licht:

Während der Blühphase genügt die im Winter nicht sehr hohe Lichtintensität. Während der Wachstumsphase ist ein heller und gern auch sonniger Standort im Freien ideal. Die Lagerung der in Ruhe befindlichen Zwiebeln (d.h. ohne Austrieb) sollte möglichst dunkel erfolgen.

Temperatur:

Für den Austrieb ideal ist Zimmertemperatur. Bei bereits gebildeter Blüte sollten es im Interesse einer möglichst langen Blühphase zwischen 15 und 20 °C sein. Danach erfolgt die weitere Kultur bei mindestens 10 °C (gerne wärmer).

Düngung:

Nur während der Wachstumsphase im Frühjahr und Sommer sollte etwa einmal pro Woche mit einem beliebigen Volldünger, der nach Herstellervorschrift angesetzt wird, gedüngt werden.

Vermehrung:

Durch Brutzwiebeln.

Sonstiges:

Ritterstern erhält man im Handel vorzugsweise als Zwiebel, seltener als fertige Pflanze. Die Zwiebel pflanzt man so in einen möglichst kleinen Topf, dass maximal die Hälfte der Zwiebel im Substrat steckt. Nach einiger Zeit bilden sich ein oder zwei Blütenschäfte und kurze Blattstummel. Bis die Blütenschäfte mindestens 20 cm hoch sind, wird nicht gegossen; danach nur sehr sparsam. Nach der Blüte entfernt man die Blütenschäfte radikal. Jetzt ist die Zwiebel ausgelaugt und muss neue Energie tanken. Dazu bilden sich aus den Blattstummeln ziemlich lange Blätter, die reichlich Assimilationsfläche zur Verfügung stellen. Jetzt muss auch gedüngt werden, damit die Zwiebel Nährstoffe einlagern kann. Ein geeigneter, sonniger Standort findet sich im Frühjahr sicher im Freien. Bis zu den Eisheiligen (Ende Mai) belässt man sie aber besser im Zimmer, da die Zwiebel keinen Frost abbekommen darf. Ab August reduziert man die Wassergaben und stellt sie im September ganz ein. Daraufhin verwelken langsam die Blätter. Den ausgetrockneten Pflanztopf samt Zwiebel, oder alternativ die herausgenommene Zwiebel, lagert man nun an einem



Pflege von Amaryllis (Hippeastrum, Ritterstern)



dunklen, kühlen Ort, z.B. im Keller. Im Dezember pflanzt man die Zwiebel in frisches Substrat und das Spiel beginnt von vorne. Geeignet ist jedes wasserdurchlässige und lockere Substrat. Den Pflanztopf sollte man vor dem Befüllen mit Substrat einige Zentimeter hoch mit einer Drainageschicht aus Blähton, Kies, Tonscherben o.ä. versehen.

Verwandte Arten:

Amaryllis belladonna, die echte Amaryllis. Im Gegensatz zum Ritterstern werden hier zuerst die Blätter gebildet; erst nachdem diese wieder verwelkt sind, blüht die Pflanze.

Preisbeispiel:

Sortenabhängig zwischen 1,50 und 10 Euro. Auch sehr preiswerte Zwiebeln ("Aldi") bringen schöne Blüten hervor.